

Tipps für Reisen zu den Partnergemeinden

Diese Tipps beruhen auf persönlichen Erfahrungen und sind weder verbindlich noch ständig aktualisiert. Die angegebenen Preise stammen überwiegend aus 2013. Ich freue mich über weitere Anregungen und Erfahrungen.

Jochen Döring (27.4.2014), updated April 2024 durch Jürgen Hain und Jochen Döring

Allgemeine Hinweise

Üblich sind Reisen im hiesigen Sommer – Herbst; in Tansania ist dann Trockenzeit (Winter) und es kann nachts kalt werden (< 10 Grad), tagsüber aber warmes Kontinentalklima. Durchaus möglich ist aber auch die Zeit von Februar bis April/Mai, also in der Regenzeit, wenn alles grün ist. Die Dauer sollte mind. 2 Wochen betragen, da für An- und Abreise mind. 4 Tage zu rechnen sind.

Für Tansania wird ein Visum benötigt. Das kann man entweder für € 50.- bei der tansanischen Botschaft Online beantragen – oder bei der Einreise am Flughafen Dar es Salaam: dort kostet es \$ 50.-. Allerdings muss man einige Formulare (auf englisch) ausfüllen und braucht etwas Zeit.

Die **Landeswährung** ist Tanzania-Shilling (TSh), der Umrechnungskurs beträgt z.Zt. etwa 1 € : 2 700 TSh. Umtausch ist nur möglich in Tansania. Ich überweise rechtzeitig vor einer Reise den ungefähren Bedarf in der Partnergemeinde (Geldgeschenke, Fahrtkosten, Einkäufe) an diese und tausche am Flughafen 100-200 Euro pro Person für die Anreisekosten um. Für touristische Aufenthalte empfiehlt es sich US \$ in ausreichender Menge mitzunehmen. In Lodges werden Kreditkarten akzeptiert, sonst kaum. Es gibt zwar in Makambako Geldautomaten, doch auf die ist nicht immer Verlass! Erfahrung 2023 Jürgen Hain: Geldautomaten gibt es auch in kleineren Städten entlang der Hauptverkehrs-Straßen, Abhebung möglich mit Kreditkarten Visa und Mastercard ohne Unterschied zw. den beiden, Maximalbetrag ca.ca.300€, aber es waren auch 2 Abhebungen direkt nacheinander möglich mit der gleichen Karte.

Die **Landessprache** ist Kisuaheli und daneben ist Englisch offizielle Amtssprache – aber auf dem Land und in unseren Partnergemeinden sprechen häufig nur die Pfarrer und Lehrer passables Englisch und auch das nicht immer. Kisuaheli zu lernen ist nicht ganz einfach und erfordert Zeit und Ausdauer. Für einmalige oder auch nur kurze Besuche empfiehlt sich als Sprachlexikon das Taschenbüchlein „Kauderwelsch“ von Reise Know How. Wer es noch einfacher haben möchte, kann sich hier eine „Last-Minute-Liste“ häufig verwendeter Begriffe runterladen und evtl. sogar auf sein Smartphone laden: last-minute.

Detaillierte **medizinische Hinweise** zu Tansania-Reisen finden sich auf den einschlägigen Internet-Seiten wie

- <https://www.fit-for-travel.de/ueber-300-reiseziele/tansania.shtml>
- <http://tropeninstitut.de/reiseziel/>
- Spezielle Malaria-Hinweise des Tropeninstituts der LMU-München finden Sie hier: Malariaphylaxe-fuer-Afrika

Besonders hinweisen möchte ich jedoch auf das **Thema Malaria**. In den ärztlichen Hinweisen wird ausdrücklich auf die Notwendigkeit einer Malaria-Prophylaxe hingewiesen. auch wenn unsere Partnerschaftsgemeinden zwischen 1.400 und 1.800m Meereshöhe liegen und die Malaria-Gefahr damit geringer ist, so müssen doch alle über Dar es Salaam einreisen – und schon da kann es einen erwischen. Über die richtige Art der Vorbeugung gibt es keine einheitliche Meinung – sie reicht von Naturheilmitteln (von den Ärzten abgelehnt) bis zu dem besten und teuersten Mittel Malarone. Lariam, das wir noch bis 2019 eingenommen haben, ist in Deutschland inzwischen verboten. In 2023 haben wir lediglich Malarone als Stand-By mitgenommen.

Telefonieren mit Mobiltelefonen ist überall möglich. Allerdings empfehle ich den Kauf örtlicher Prepaid-Karten. Z.B. von Vodacom. Direkt im Flughafen-Gebäude gibt es mehrere kleine Häuschen von verschiedenen Anbietern. Für den Kauf der Sim-Karte (nur ca. 5.000 TSh) wird der Pass benötigt, Guthaben-Karten gibt es in vielen Beträgen ab TSh 500. Allerdings muss die Sim-Karte in einer komplizierten Prozedur freigeschaltet werden – das sollte unbedingt noch beim Kauf erledigt werden! Für die Kommunikation mit Deutschland empfehle ich SMS-Nachrichten. **Internet** ist z.T. möglich, aber meistens in einer äußerst geringen Leitungsgeschwindigkeit. Alternativ ist der Kauf von Auslands –Datenvolumen des eigenen Mobilfunk-Providers möglich (das heißt z.B. bei Congstar "Datapass"). War in meinem Fall (Congstar) nicht teurer als eine örtliche Prepaid-Karte und viel einfacher (ca. 40 € für 4 Wochen).

Flüge

Es gibt keine **Direktflüge** von München nach Dar es Salaam. Die Preise können je nach Saison und der Vorlaufzeit sehr unterschiedlich sein – z.Zt. (2024) sollte man – je nach Jahreszeit - mit mindestens 800 – 1.000 € rechnen.

U.a. bieten folgende Gesellschaften Flüge an: Oman, Emirates, Air Qatar, Turkish Airlines, Egypt Air, Ethiopian und manchmal auch Swiss.

Maßgebend für mich bei der aktuellen Auswahl sind folgende Kriterien:

- Dauer der Aufenthaltszeiten bei den Zwischenlandungen bei Hin- und Rückflug (bei einigen Gesellschaften bis zu 9 Stunden!)
- Ankunfts- und Abflugzeiten in Dar es Salaam (bei einigen Gesellschaften mitten in der Nacht!)
- Der aktuelle (!) Preis
- Die Höhe des Freigepäcks (30 – 40 Kg)

Für die Buchung empfehle ich das Reisebüro Thürmer – <http://www.thuermer-tours.de/>

Ankunft in Dar es Salaam

Ich habe es als angenehm empfunden, sich nach der Ankunft erst einmal zu akklimatisieren – das gilt besonders für Erst-Reisende.

Hotels

- Lutherhouse, Lage am Hafen direkt neben Lutherkirche (sehenswert, schöner Blick vom Turm) und preislich günstig.
Seit 2023 sind die Zimmer schön renoviert. Mit Restaurant im Haus.

- Rombo Green View Hotel: DZ ca. \$ 40.-, ordentlich, Restaurant im Haus,
- Kibadamo Hotel, Tel. 0755 759 467.
- Blue Pearl direkt in Ubungu Plaza, Preis 2016 ab ca. 60,- USD, hier kann man auch abends essen. Im Hotelkomplex gibt es auch verschiedene Dienste, z.B. um Simkarten zu kaufen, die auch aufgeladen werden können. Sehr guter Service.

Ausflüge

- Innenstadt: nichts Besonderes außer Askari-Denkmal; Hafenspaziergang zum Fischmarkt
- Taxifahrt zum Msasani-Slipway: Restaurants, Geschäfte, Souvenirs am ind. Ozean msasani-slipway-3

Busverbindung Dar – Makambako

Es gibt viele Buslinien. Es empfiehlt sich, bei den Dekanaten (!) aktuelle Busempfehlungen einzuholen. Die Fahrzeit beträgt ca. 12 Stunden, Abfahrt am außerhalb (!) gelegenen Busterminal zwischen 6 und 7 Uhr morgens – meistens sehr pünktlich!! Aktuelle Bus-Empfehlungen:

- Jürgen Hain hat 2023 folgende Empfehlungen bekommen und befolgt:
- beste: ABC-Bus Upper Class (hatte sogar Toilette an Board (war aber am Ende der Reise geschlossen weil voll), was sonst seltenst ist; Reservierung über WhatsApp 0743 002 881), ca. 32 000 TZS für Iringa - Dar
- zweitbeste: Alsaedy

Zugverbindung Dar – Makambako

2 oder 3mal wöchentlich fährt ein Zug von Dar nach Makambako / Mbeya. Die Züge sind sehr alt, sehr voll und man muss unbedingt ein Abteil reservieren. Wegen häufiger Pannen muss mit 20 oder mehr Stunden Fahrzeit rechnen – oder die Fahrt fällt ganz aus. Buchungsdetails und Preise kenne ich nicht.

Flugverbindung Dar – Mbeya

Es gibt tägliche Flugverbindungen mit Precision Air und Air Tanzania. Hin- und Rückflug kosten ca. \$ 150-200. Man muss dann aber entweder von den Partnern abgeholt werden oder mit dem Bus ca. 170 km nach Makambako.

Fahrt mit Privat-PKW oder Wagen der luth. Kirche

Bisweilen bieten die Partner auch die Abholung mit einem Privatwagen oder Kirchen-eigenen Fahrzeug an. Dabei sollte aber beachtet werden, dass die Benzinkosten von den Gästen übernommen werden sollten – für Hin- und Rückfahrt jeweils 1.400 km. Bei Fahrten mit Dekanats-Autos werden z.B. 1.000 Tsh (= € 0,40) pro km berechnet.

Besuch eines Nationalparks

Sollte man unbedingt machen – zumindest, wenn man das erste Mal nach Tansania reist. In den NP gibt es wunderschöne, aber auch entsprechend teure Lodges, z.B. von Foxes

<http://www.tanzaniasafaris.info/foxfamily.htm>.

Ich empfehle Lodges außerhalb der NP.

Mikumi NP

Der Mikumi ist ca. 280 km von Dar entfernt, Fahrzeit mit Bus ca. 3 ½ -4 Stunden. Es gibt mehrere Lodges in oder bei dem kleinen Ort, ich kann die Tan-Swiss Lodge empfehlen, die direkt an der Straße liegt – die Bungalows aber weiter weg (ohne Straßenlärm). Nähere Infos und Preise: www.tan-swiss.com . Eine eintägige Safari in den NP kostet mit dem Jeep für bis zu 6 Personen \$ 220.-, der Eintritt in den NP kostet \$ 30.-

Wichtig: bei der Anreise dem Busfahrer Bescheid sagen, dass er an der Tan-Swiss Lodge hält. Außerdem muss man 2 Tickets für die Strecke Dar – Makambako kaufen – für die Anreise zum Mikumi und die Weiterfahrt nach Makambako, z.B. 2 Tage später. Bei einem Zwischenstopp auf der Rückreise gilt das Entsprechende.

Ruaha NP

Der Ruaha ist größer und landschaftlich schöner als der Mikumi, aber schlechter zu erreichen. Er liegt nördlich von Iringa und man kommt praktisch nur mit einem Privatauto dort hin, ab Iringa auf einer ca. 3-5 Std. langen Fahrt auf "Wellblech-Pisten". Der Eintritt kostet ebenfalls \$ 30.-. Empfehlen kann ich die Ruaha Hilltop Lodge, Ü/VP \$ 80.-/Person (Schüler Studenten \$ 50.-). ruaha-hilltop-5

Auf der Hin- oder Rückfahrt empfiehlt sich ein kurzer Besuch im Mkwawa-Museum, nicht weit von Iringa. Der Häuptling Mkwawa spielte eine Rolle während der deutschen Kolonialzeit. mkwawa-museum

Makambako

2013 waren wir im Midtown-Hotel, sauber, ordentlich, mit angeschlossenem Restaurant; DZ/F TSh 15.000 /Person.midtown-2

Strandurlaub

Matema

Matema liegt am Nyassa- oder Malawi-See – wunderschön, aber von Makambako aus nur in einer nicht ganz einfachen Tagesreise mit Bus / Privat-PKW zu erreichen.

Bagamoyo

Bagamoyo liegt etwa 50 km nördlich von Dar es Salaam am indischen Ozean, in Zeiten der deutschen Kolonie war es mal die Hauptstadt.

Kipepeo-Beach

Das ist eine kleine Ferienanlage, 15 km südlich von Dar und mit dem Taxi von Ubungo oder dem Flughafen relativ einfach und kostengünstig zu erreichen. kipepeo-2

Sansibar (engl.: Zanzibar)

Z.B. "Evergreen Bungalows" in Bwejuu. Empfehlung für die Fähre Dar-Sansibar (2023): Azam Ferries - 2. oder 3. Kategorie von den 4 angebotenen Kategorien.